

Germany-Potsdam: Architectural, engineering and planning services**OJ S 103/2022 30/05/2022****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kommunalen Immobilien Service Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Postal address: Friedrich-Ebert-Straße 79/81

Town: Potsdam

NUTS code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Postal code: 14469

Country: Germany

Contact person: KIS 2

E-mail: Silke.Waterstradt@rathaus.potsdam.de**Internet address(es):**Main address: www.kis-potsdam.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

S46 - HOAI Objektplanung Freianlagen Schulcampus

Reference number: OV-L-KIS-33-22

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die hier ausgeschriebenen Leistungen umfassen Planungsleistungen für die Objektplanung gemäß § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11, Leistungsphasen 2 bis 9. Die einzelnen Grundleistungen und Besonderen Leistungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 95 204,18 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Gesamtschule (46) Friedrich-Wilhelm-von-Steuben Ricarda-Huch-Str. 23, 25, 27 14480 Potsdam keine abweichenden Angaben

II.2.4. Description of the procurement

Der Kommunale Immobilien Service (KIS) beabsichtigt im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Bildung, Jugend und Sport (23) die Gesamtschule Friedrich-Wilhelm-von-Steuben nun abschließend brandschutztechnisch zu sanieren, einschl. flankierender Maßnahmen. Zum Campus im Kirchsteigfeld gehören das Schulgebäude, eine Turnhalle sowie Sport- und Freianlagen.

Die ersten Planungen wurden bereits im Jahr 2016 begonnen. Das Vorhaben musste zwischenzeitlich zweimal unterbrochen werden. Die erforderlichen baurechtlichen Genehmigungen sowie differenzierte Planungsstände in den HOAI-Leistungsphasen 2 bis 6 liegen seit dem 13.08.2018 vor (AZ 00578-2017-20).

Entsprechend der Aufgabenstellung aus der Brandverhütungsschau vom 04.11.2009 wurde mit der Turnhalle begonnen. Diese und die Lehrküche des Schulgebäudes sind saniert (ohne Außenhülle). Nun soll mit dem gesamten Schulgebäude einschl. Freianlagen fortgefahren werden. Als Interimserweiterung während der Sanierung des Schulgebäudes in etwa 5 Bauabschnitten wird derzeit eine Containeranlage geplant und errichtet.

Weiterhin hat sich aus der Sanierung der Turnhalle ergeben, dass es neben den Defiziten im Brandschutz auch erhebliche im Bereich der Außenhülle der Gebäude gibt, die nun mit beseitigt werden sollen.

Die geplante Maßnahme ist im laufenden Schulbetrieb in sinnvollen Bauabschnitten umzusetzen. Die Vergabe der VOB-Leistungen hat in Übereinstimmung mit der Haushaltslage zu erfolgen, was zur Folge hat, dass die Gewerke in den noch zu bestimmenden Bauabschnitten und Zeitintervallen in mehreren Losen zu vergeben sind. Weiterhin wird nach Prüfung und Bemessung der Gebäudehülle angestrebt, Fördermittel für die energetische Gebäudesanierung zu erhalten.

Wesentliche ausgewählte Bestandteile der Sanierungsarbeiten im Überblick:

Das zweigeschossige Schulgebäude ist Mitte der 1990er Jahre durch eine holländische Baufirma errichtet worden. Es ist auf einer monolithischen Flachgründung in der Hauptsache aus Betonfertigteilen (Stützen, Riegel, Wand- und Deckenplatten) errichtet. Es gibt im mittleren Gebäudeteil eine Teilunterkellerung für einige Hausanschlüsse. Die Außenwände sind mehrschalige Konstruktionen (Klinker mit Luft- und Dämmschicht, Beton, Innenwandputz mit Anstrich). Die Dachabdichtung/-dämmung ist in den letzten 10 Jahren saniert worden. Im Inneren des Gebäudes erfolgten bisher nur die notwendigen Instandhaltungsarbeiten. Zum Zustand der Außenwandbauteile gibt es stichprobenartige Untersuchungen, die den Vergabeunterlagen beiliegen.

Der Zustand im Gebäude ist in einem Raumbuch aus 2018 erfasst und muss aktualisiert werden.

Schulgebäude:

BRI 30.413 m³

NGF 6.430 m²

Die HOAI-Leistungszeit soll 7 Kalendertage nach Vertragsabschluss beginnen.

Der geplante Baustart für den ersten Bauabschnitt ist für September 2022 vorgesehen. Die komplette Sanierung und die Inbetriebnahme aller neuen technischen Anlagen soll einschl. der bereits sanierten Turnhalle im März 2024 abgeschlossen sein.

Die Gestaltung der Freianlagen erfolgt ebenfalls abschnittsweise. Begonnen wird mit dem Schulprojekt im Frühjahr 2022 für eine kleine Teilfläche. Nach Abschluss der einzelnen Bauabschnitte bei der Gebäudesanierung erfolgt spätestens ab Mai 2023 die Fertigstellung der weiteren Freianlagen bis Juli 2024.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es wird ein Stufenvertrag abgeschlossen. Mit Zuschlag werden nur die Leistungen beauftragt, die sich aus dem Vertrag ergeben. Die weiteren Leistungen werden optional beauftragt werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

It. Verdingungsunterlagen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 035-089696](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: AU-2022-01288

Lot No: keine

Title:

S46 HOAI-Objektplanung Freianlagen (II)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

10/05/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 8

Number of tenders received from SMEs: 8

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 8

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Leitplan GmbH

Postal address: Uhlandstraße 97

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10715

Country: Germany

E-mail: mail@leitplan.com

Telephone: +49 30-29672330

Internet address: <http://www.leitplan-gmbh.com>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 114 104,20 EUR

Total value of the contract/lot: 95 204,18 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

It. Verdingungsunterlagen

Bekanntmachungs-ID: CXP9YCRR89R

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 (3) GWB ist ein Auftrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Gemäß §135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/05/2022